



An die Stadt Ochtrup
Frau Bürgermeisterin Christa Lenderich
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport

Ochtrup, 19.08.2021

Antrag zur Prüfung der technischen Machbarkeit und der Kosten des Einbaus von Lüftern in die Fenster der Räume der Ochtruper Grundschulen sowie eines kurzfristigen Praxistests

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses,

der Nutzen und die Wirkung von mobilen Luftfilteranlagen werden derzeit intensiv diskutiert. Dabei werden u.a. auch die Rahmenbedingungen (Lautstärke, Wartungsintensität, Hygiene, etc.) thematisiert. Die Freien Wähler haben in einer Anfrage an die Verwaltung bereits im letzten Jahr nach Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität in den Klassenräumen in den Ochtruper Schulen gefragt.

Nachdem zunächst auch von den Schulen eher Zurückhaltung signalisiert wurde, liegt nun von den Grundschulen der Wunsch nach Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität in den Klassenräumen vor.

Nach allen Informationen, die den Freien Wählern zu diesem Thema vorliegen, bestehen weiterhin Vorbehalte hinsichtlich des Einsatzes von mobilen Luftfilteranlagen aufgrund des wahrscheinlich zu erwartenden finanziellen und personellen Aufwands zur Beschaffung und zum Einbau. Der finanzielle Aufwand (lt. Zeitungsartikel vom 22. Juli 2021 geschätzt 0,5 Mio. €) wäre aufgrund der Förderrahmenbedingungen und der Gegebenheiten in den Ochtruper Grundschulen von der Stadt alleine zu stemmen. Auch sind Beschaffungsgengpässe am Markt zu erwarten.



Claudia Fremann
Zeisigweg 7b
48607 Ochtrup
02553/80142
0170/3263394

c.fremann@gmx.de
www.freie-waehler-ochtrup.de

Dennoch besteht natürlich ein großes Verständnis für die Sorgen der Lehrerinnen und Lehrer, der Eltern und nicht zuletzt der Schülerinnen und Schüler selbst, dass alle gesund durch die Pandemie kommen und die Kinder möglichst schnell wieder ein Stück Normalität erfahren.

Deshalb sollte auch noch eine weitere Alternative geprüft werden, die Luftqualität in den Klassenräumen zusätzlich zum Stoßlüften zu verbessern. Auf diese Alternative, die auf einem Vorbild aus der Agrarindustrie beruht, wird auch von Wissenschaftlern hingewiesen (siehe z.B. Artikel der TAZ <https://taz.de/!5788633/>). Dabei wird auf „Schulen bei Münster“ verwiesen. Bei diesen Schulen handelt es sich um die Schulen in Legden und seit den Sommerferien testweise auch um die Grundschulen der Nachbargemeinde Heek. Erste Tests werden dort als durchaus positiv bezeichnet, der Einbau in Fenster als machbar und die finanziellen Aufwände als geringer als für die mobilen Luftfilteranlagen bezeichnet. Die Tests in Legden wurden zudem auch wissenschaftlich begleitet, Ansprechpartner für die Lösung sind bekannt. Es gibt es zudem Berichte in den Medien, die diese Lösung und deren Wirkung anschaulich darstellen¹.

Die Freien Wähler beantragen deshalb die Prüfung der in Legden und testweise in Heek umgesetzten Lösung zum Einbau von Lüftern in die Fenster der Klassen der Grundschulen hinsichtlich der technischen Machbarkeit und finanziellen Aufwände und die Berichterstattung darüber in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 13.09.2021. Ebenso soll vergleichbar zu Heek ein kurzfristiger Test von ca. 10 Lüftern (in allen Grundschulen) spätestens bis zu den Herbstferien erfolgen. Ein möglicher weiterer Ausbau soll sich nur auf die Grundschulen und Klassen mit Kindern unter 12 Jahren beschränken.

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Fremann

¹ <https://www.sat1nrw.de/aktuell/ideen-fuer-einen-sicheren-schulalltag-212885>



Claudia Fremann
Zeisigweg 7b
48607 Ochtrup
02553/80142
0170/3263394

c.fremann@gmx.de
www.freie-waehler-ochtrup.de